

## Antrag

der Fraktion DIE GRÜNEN

### Bau- und Betriebsstopp für das Atomkraftwerk Cattenom

Die Landesregierung wird aufgefordert, aufgrund der wiederholt durch Gerichtsurteile des Europäischen Gerichtshofs, des Verwaltungsgerichts Straßburg und zuletzt des Staatsrates in Paris festgestellten Rechtswidrigkeiten bei den Bau- und Betriebsgenehmigungen aller vier Reaktorblöcke, sich für einen Bau- und Betriebsstopp des Atomkraftwerks Cattenom einzusetzen.

Zu diesem Zweck wird sie aufgefordert, sowohl politische wie juristische Initiativen zu ergreifen:

1. Die Landesregierung wird in Paris mit der Forderung eines Bau- und Betriebsstopps vorstellig. Sie fordert auch von der Bundesregierung, sich für einen Bau- und Betriebsstopp des Atomkraftwerks Cattenom einzusetzen.
2. Die Landesregierung prüft, wie der Export von Atomstrom aus Frankreich in die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen des EG-Binnenmarkts zu verhindern ist und leitet in Abstimmung mit der Bundesregierung und den Landesregierungen des Saarlandes und Baden-Württembergs wirksame Maßnahmen gegen Stomlieferungen ein.
3. Die Landesregierung klagt gegen die Bau- und Betriebsgenehmigungen des Atomkraftwerks Cattenom. Sie fordert die Bundesregierung auf, gleichfalls den Klageweg zu beschreiten, um den laufenden Klagen, u. a. der Regierung des Saarlandes, der Stadt Trier und des Kreises Trier-Saarburg, zusätzliches Gewicht zu verleihen.

Begründung erfolgt mündlich.

Für die Fraktion:  
Steffny